



NIEDERÖSTERREICHISCHER
GOLFVERBAND



Niederösterreichische und Wiener Mannschaftsmeisterschaft 2017

Herren Flight 1 - 3

14.- 16. Juli 2017



Golfclub Lengenfeld
Am Golfplatz 1
A-3552 Lengenfeld

E-Mail: gclengenfeld@golf.at
<http://www.gclengenfeld.at>

Teilnahmeberechtigt

sind alle ordentlichen Mitgliedsclubs des NÖGV oder WGVB mit je einer Mannschaft, bestehend aus maximal 10 Spielern. Jedes Team hat einen Captain (playing oder non-playing). Der Playing Captain muss Amateur sein, der Non-Playing Captain kann Professional oder Amateur sein.

Austragung

Die Meisterschaft wird im **Flight 1** in Form eines Lochspiels mit 8 Mannschaften ausgetragen. Es wird nach folgendem Schema gespielt:

2 : 7 4 : 5
3 : 6 1 : 8

Die 8 Mannschaften jeder Gruppe ermitteln im Lochspiel über jeweils 18 Löcher ohne Vorgabe (K.-o.-System) den Sieger, wobei jedes Team-Match aus **zwei Vierer** und **drei Einzelspielen** besteht. Die Spiele werden hintereinander gestartet, und jeder Spieler kann an einem Tag nur entweder Vierer oder Einzel spielen. Jede gewonnene Partie wird mit 1 Punkt bewertet. Sobald der Sieger des Gesamt-Matches feststeht, werden alle Partien, die noch im Spiel sind, halbiert.

Flight 2 und 3 spielen in je 2 Gruppen (A, B) mit je 4 Mannschaften nach dem Round Robin System, wobei jeder gegen jeden spielt. Die 4 Mannschaften jeder Gruppe ermitteln im Lochspiel über jeweils 18 Löcher ohne Vorgabe (K.-o.-System) den Sieger, wobei jedes Team-Match aus **zwei Vierer** und **drei Einzelspielen** besteht. Die Spiele werden hintereinander gestartet, und jeder Spieler kann an einem Tag nur entweder Vierer oder Einzel spielen.

Modusbeschreibung

Mannschaftsmeisterschaften Round Robin

Die vier Mannschaften jeder Gruppe spielen jeder gegen jeden die jeweilige Anzahl von Vierer- und Einzel-Matches.

Alle Vierer- und Einzelmatches werden bis zur Entscheidung oder maximal bis Loch 18 gespielt.

Die Vierer- oder Einzelmatches werden nicht wie in den Divisionen 1 abgebrochen, wenn der Sieger des Team-Matches feststeht.

Die siegreiche Mannschaft bekommt einen Punkt für das gewonnene Match. Ist bei einem Match (Team gegen Team) nach allen gespielten Vierer- und Einzelmatches ein Gleichstand, bekommen beide Mannschaften einen halben Punkt.

Die Mannschaft mit den meisten Matchpunkten ist an erster Stelle zu reihen (Aufsteiger). Die Mannschaft mit den wenigsten Matchpunkten ist an letzter Stelle zu reihen (Absteiger).

Weitere Kriterien für die Reihung:

- Haben zwei Mannschaften die gleiche Anzahl an Matchpunkten, entscheidet das **direkte Team-Match** der beiden Mannschaften. Der Sieger wird in der Tabelle vorgeeicht.
- Wurde das Team-Match geteilt oder kann aufgrund des direkten Duelles keine Reihung vorgenommen werden (zum Beispiel drei Mannschaften mit jeweils zwei Siegen), entscheidet die Anzahl der **gewonnen Vierer- oder Einzelmatches**. Die Mannschaft mit **mehr** gewonnen Vierer-, oder Einzelmatches wird vorgeeicht.
- Ist auch danach ein Gleichstand, entscheidet die **Höhe der Siege in den einzelnen Matches**. Dazu werden die Ergebnisse der Vierer-, oder Einzelmatches addiert (ein 5 & 4, oder 5 & 3 gewonnenes Match ergibt 5 Punkte für den Sieger). Die Mannschaft mit **der höheren Summe** wird vorgeeicht.

Wertung nicht begonnener Vierer- oder Einzelmatches

Bei nicht antreten, Schenken, oder Disqualifikation vor Beginn des Matches, wird das Match mit 3 & 1 für den Sieger gewertet.

Bei einem Freilos werden alle Ergebnisse 1 auf gewertet.

Wertung begonnener, nicht beendeter Vierer- oder Einzelmatches

Bei Schenken oder Disqualifikation einer Partei zu Gunsten der führenden Seite, wird das Match mit dem aktuellen Stand gewertet (z.B.: Ein Match das nach Loch 12 „4 auf“ steht und nicht weitergespielt wird, wird mit „4 & 3“ für den Gewinner gewertet.)

Bei Schenken, oder Disqualifikation einer Partei zu Gunsten der unterlegenen Seite, wird das Match mit „3 & 1“ für den Sieger gewertet.

Spielbedingungen

Gespielt wird nach Offiziellen Golfregeln des R & A Rules Limited (einschließlich Amateurstatut), den ÖGV Vorgaben- und Spielbedingungen, den aktuellen ÖGV Wettspielbedingungen (Hard Card) und den von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegten Platzregeln.

Die Wettspielleitung behält sich z.B. bei schlechtem Wetter, gefährlicher Situation, Unspielbarkeit des Platzes oder Teile des Platzes - vor, die festgesetzte Runde zu verkürzen

oder auch die Team Matches auf einen Vierer und 2 Einzel zu reduzieren bzw. Platzierungsspiele am Finaltag nicht zu starten.

Finale und Aufstiegsspiele

Sollte eine Fortsetzung der festgesetzten Runden am Finaltag nicht mehr möglich sein, wird der Stand der Partien bei Abbruch gewertet. Bei Gleichstand des Matches wird per Los aus den geteilten Partien eine Partie für das Stechen bestimmt. Sollte bei Gleichstand kein Stechen möglich sein, wird die Entscheidung durch das Los herbeigeführt. Um den Meistertitel muss ein Stechen am nächsten Tag bzw. an einem von der Wettspielleitung vorgegebenen Termin erfolgen.

Nachrücken vor/bis Nennschluss

Sollten eine oder mehrere Mannschaften im Flight 1 nicht nennen, so rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften innerhalb des Flight1 auf. In den restlichen Flights rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften über alle Flights innerhalb der jeweiligen Gruppen A oder B auf.

Nachrücken nach Nennschluss

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner), im kommende Jahr rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften über alle Flights innerhalb der jeweiligen Gruppen A oder B auf. Ausnahme Flight 3: Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams rückt das nächstplatzierte Team aus der Qualifikation nach. Bei Nichtantreten eines Teams, egal an welchem Spieltag, scheidet dieses Team aus dem laufenden Bewerb aus (= Abstieg in die Qualifikation)!

Spielberechtigt

für NÖGV- und WGV-Mannschaftsbewerbe sind Amateure mit einer Stammvorgabe bis – 26,4, welche folgende Voraussetzungen erfüllen:

Ein Spieler, der in mehreren Clubs Mitglied ist, oder seinen Club gewechselt hat, ist nur unter bestimmten Voraussetzungen bei NÖGV- oder WGV Mannschaftsbewerben spielberechtigt.

1. Ein Spieler ist nur für seinen Heimatclub (das ist der Club in dem die Vorgabe geführt wird) spielberechtigt. Ein Wechsel muss bis 30. April des Jahres am Stammbblatt eingetragen sein.
2. Ein Spieler, der in der vergangenen Saison an ÖGV- oder auch Landesverbands-Mannschaftsbewerben teilgenommen hat und nun für seinen neuen Club antreten möchte, muss zusätzlich die Zustimmung seines bisherigen Clubs einholen. Diese muss schriftlich spätestens zum Nennschluss des Bewerbes für den der Spieler genannt wird im ÖGV eingetroffen sein.

Ausländische Spieler

4 ausländische Spieler pro Team, wenn diese zum Stichtag (30.04. des Spieljahres) Mitglied eines ordentlichen ÖGV-Mitgliedsclubs sind und für keine ausländische Clubmannschaft spielen. Wobei für den jeweiligen Spieltag von den genannten vier ausländischen Spielern, jeweils nur zwei Spieler spielberechtigt sind.

Regelung für Spieler ohne Österreichischer Staatsbürgerschaft, die in Österreich leben:

Für Spieler, die die folgenden Kriterien erfüllen, kann der Stammvorgabenführende Golfclub einen Antrag einreichen. Bei Erfüllung aller Kriterien und Genehmigung durch das ÖGV Championship Committee zählen diese Spieler auch ohne österreichische Staatsbürgerschaft nicht zu dem Kontingent der ausländischen Spieler, sondern werden Spielern mit österreichischer Staatsbürgerschaft gleichgestellt:

- Der Hauptwohnsitz muss in den letzten 3 Jahren durchgehend in Österreich gewesen sein.
- Die Stammvorgabenverwaltung liegt seit mindestens 3 Jahren ohne Unterbrechung bei einem Club, der ordentliches Mitglied des Österreichischen Golf-Verbandes ist.
- Der Mittelpunkt des Lebensinteresses ist in Österreich.
- Es erfolgte kein Start für eine andere Nation bei internationalen Wettspielen in den letzten drei Jahren.

Der Antrag des Heimatclubs muss schriftlich per E-Mail inkl. aller erforderlichen Dokumente an den Sportdirektor Mag. Niki Zitny gesendet werden und kann nur bei Eingang vor Nennschluss berücksichtigt werden.

Startreihenfolge

Die Captains müssen der Wettspielleitung die Namen und die Startreihenfolge der Spieler ihrer Vierer und Einzel und einen Ersatzspieler bekannt geben.

- a. für den 1. Tag: am Vortag bis 18.00 Uhr
- b. für die folgenden Tage: spätestens 30 Minuten nach Feststehen des nächsten Gegners, bzw. bei Round Robin bis 30 Minuten nach Beendigung des Matches.

Ersatzspieler

Der Einsatz des genannten Ersatzspielers ist möglich, jedoch muss die Wettspielleitung sofort von einer Änderung in der vom Captain abgegebenen Mannschaftsaufstellung informiert werden, und zwar bis 20 Minuten vor dem Start des ersten Vierers. Der Ersatzspieler nimmt **direkt** den Platz des ausgefallenen Spielers ein.

Qualifikation

Die zwei Absteiger aus Flight 3 und alle Mannschaften die 2016 nicht an der NÖGV - WGVB-Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben oder ausgeschieden sind, spielen vor dem Hauptbewerb Qualifikation in Form eines Zählspiels über 18 Löcher, nicht vorgabenwirksam.

Ein Team besteht aus 4 Teilnehmern. Die besten 3 Ergebnisse werden gewertet und addiert. Diese Teamergebnisse bestimmen die Reihenfolge. Bei gleichen Ergebnissen zählt das bessere Einzelresultat. Bei weiterer Gleichheit werden, bis zu einer Entscheidung, die letzten 9, 6, 3, 1 Löcher, oder bei Start von mehreren Tees die besseren Löcher nach Vorgabenverteilung, des besten Einzelresultats herangezogen. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Übersteigt die Anzahl der Nennungen für die Qualifikation nicht die offenen Plätze, so findet die Qualifikation nicht statt und die Teilnehmer werden per Los auf die verbleibenden Plätze gereiht.

Die Mannschaft von Platz 1 kommt in den Flight 3 B 4. Platz
Die Mannschaft von Platz 2 kommt in den Flight 3 A 4. Platz

Die Qualifikation wird am **2. April 2017 im CC Gutenhof, Ostkurs** ausgetragen.
(Startliste lt. Wettspielleitung)

Die Aufstellung für die Qualifikation ist am Vortag (1. 4.) bis 12 Uhr bekanntzugeben.

Reihung

Die Mannschaften werden gemäß den Platzierungen des Vorjahrs bzw. der Qualifikation gesetzt. Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter Teams rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften (gemäß Ergebnis des Vorjahrs inklusive Absteiger) auf.

Aufstieg – Abstieg

1. Flight	Abstieg	die beiden letztplatzierten Mannschaften (7 und 8) steigen in den 2. Flight ab, wobei die 7. platzierte Mannschaft die Gruppe B, die 8. platzierte Mannschaft in die Gruppe A kommt
2. Flight	Aufstieg	die erstplatzierten Mannschaften aus der Gruppe A und B steigen in den 1. Flight auf (Platz 7 und 8, es wird gelöst)
	Abstieg	die letztplatzierten Mannschaften der Gruppe A und B steigen in den 3. Flight ab, wobei die Gruppen getauscht werden
3. Flight	Aufstieg	die erstplatzierten Mannschaften aus der Gruppe A und B steigen in den 2. Flight auf, wobei die Gruppen gleich bleiben
	Abstieg	die letztplatzierten Mannschaften der Gruppe A und B in steigen in die Qualifikation ab

Nennungen und Nennschluss

Alle Nennungen für Mannschaftsbewerbe erfolgen ausschließlich über das jeweilige Clubsekretariat.

Dieses kann sowohl die **generelle** als auch die **Spielernennung** im Club-Adminbereich auf www.golf.at unter dem Menüpunkt **Landes-Mannschafts-Nennung** durchführen.

Teilnahme generell für den Hauptbewerb
Sonntag, , 26. März 2017

Spielernennung für die Qualifikation
Sonntag, , 26. März 2017

Spielernennung für den Hauptbewerb
Sonntag, 9. Juli 2017

Bei Ausfall EINES genannten Spielers kann dieser bis längstens Mittwoch, den 12. Juli 2017, 12:00 Uhr ersetzt werden. Die Genehmigung dafür obliegt dem jeweiligen Turnierdirektor. Eine zusätzliche Nennung ist nicht möglich, sondern ausschließlich das Ersetzen EINES genannten Spielers.

Nenngeld

Qualifikation: € 200 pro Team, die bei Teilnahme am Hauptbewerb angerechnet werden

Hauptbewerb: € 600 pro Team (inkl. Trainingsrunde und Halfway an jedem Turniertag, inkl. 1 Essen)

Die Zahlung erfolgt in **bar** im austragenden Club zusammen mit der Abgabe der Mannschaftsaufstellung, sie ist Voraussetzung für die Teilnahme am Bewerb.

Preise

NÖ Mannschaftsmeisterschaft

Gewinner der Niederösterreichischen NÖ Mannschaftsmeisterschaften ist die Siegermannschaft des 1 Flight, welche einen Wanderpokal erhält. Die 3 erstplatzierten Mannschaften des Flight 1 und die ersten der Gruppen erhalten Medaillen des Niederösterreichischen Golf-Verbandes.

Wiener Mannschaftsmeisterschaft

Gewinner der Wiener Mannschaftsmeisterschaft ist die bestplatzierte Mannschaft des 1. Flight

Abschläge

Werden von der Wettspielleitung festgelegt.

Wettspielleitung

Die Wettspielleitung obliegt dem NÖGV und WGV. Referees, Sonderplatzregeln und Abschlagzeiten werden im Aushang des Clubs bekannt gegeben. Entscheidungen der Wettspielleitung sind endgültig.

Änderungen der Ausschreibung behält sich der NÖGV bis zum 1. Start vor.

Verstöße gegen die Ausschreibung bewirken eine Disqualifikation der Mannschaft für den jeweiligen Tag.

Veranstalter

Niederösterreichischer Golf-Verband

Allfällige Fragen betreffend Turnierausschreibung und -ablauf richten Sie bitte an Andreas Artner (office@noegv.at)

Niederösterreichische und Wiener Mannschaftsmeisterschaft

14.- 16. Juli 2017

Herren

Herren	
Fl. 1	1. 330 Diamond Country Club NÖ Meister
	2. 312 Golf & Country Club Brunn
	3. 303 Golf Club Enzesfeld
	4. 307 Golfclub Schloss Schönborn
	5. 314 Colony Club Gutenhof
	6. 903 Golf Club Wien-Süßenbrunn
	7. 319 GC GolfRange Wien-Achau ↑
	8. 302 GC Föhrenwald ↑

Fl. 2A	1. 310 GC Schloss Ebreichsdorf ↓	Fl. 2B	1. 311 Golfclub Haugschlag-Waldviertel ↓
	2. 901 GC Wien ↔		2. 322 Golfclub Adamstal
	3. 327 GC Spillem		3. 323 GC GolfRange Wien-Tuttendörfel
	4. 305 Golf-Club Hainburg ↑		4. 315 Golfclub Schönfeld ↑

Fl. 3A	1. 313 UNION Golfclub Schloss Ernegg ↓	Fl. 3B	1. 336 Golfclub Frühling ↓
	2. 301 Golf Club Semmering ↔		2. 304 Golfclub SWARCO Amstetten
	3. 343 City & Country GC Richardhof		3. 334 GC Maria Taferl
	4. 339 Golfclub Veltlinerland Poysdorf ↑		4. 340 GC St. Pölten ↑